

## TERMINE

### Urlaubszeit

■ Im August sind keine Sitzungstermine geplant. Urlaubszeit ist Zeit zum Erholen. Wir von der IG Metall Göppingen-Geislingen wünschen allen einen schönen Urlaub.

## IN KÜRZE

### Allgaier Azubis

Am 28. Juli machen die Azubis von Allgaier eine Aktion zur Übernahme. Die Jungen müssen bleiben! Unterstützt die Aktion und tragt Buttons als Zeichen.



Die Buttons zur Aktion

## Impressum

IG Metall Göppingen-Geislingen  
Poststr. 14 A  
73033 Göppingen  
Telefon 07161-96349 0  
Fax 07161-96349 49  
E-Mail:  
[michael.kocken@igmetall.de](mailto:michael.kocken@igmetall.de)

Internet:

► [www.goepingen-geislingen.igm.de](http://www.goepingen-geislingen.igm.de)

Redaktion:

Bernd Rattay (verantwortlich),  
Michael Kocken

# Respekt erfordert Solidarität

## RESOLUTION VERABSCHIEDET

Die Delegiertenversammlung der IG Metall hat deutlich Stellung gegen Rassismus bezogen und eine Resolution verabschiedet. »Respekt! – Kein Platz für Rassismus!«

Im März 2011 startete die IG Metall mit einer Auftaktveranstaltung zur deutschlandweiten »Respekt!«-Initiative gegen Rassismus.

Die IG Metall Göppingen Geislingen fördert die Initiative und will in vielen Betrieben deutliche Zeichen setzen.

**Erster Schritt.** Mit der Resolution gegen Rassismus und Ausgrenzung, für »Respekt!« im Arbeitsleben ist ein erster Schritt gemacht. Die Delegierten haben deutlich gemacht, dass wir Diskriminierung jeglicher Art ablehnen.

Die Delegierten der IG Metall Göppingen-Geislingen fordern

Respekt im Umgang miteinander. Betriebsräte und Vertrauensleute setzen sich in den Betrieben für ein respektvolles Handeln auf allen Ebenen ein. Die Initiative soll ab sofort in den Betrieben verankert werden. Mit der Kunstgießerei Strassacker konnte ein erster Betrieb zur Unterstützung gewonnen werden. Eine dort gegossene Bronzetafel wird beim IG Metall-Vorstand installiert. Eine zweite Tafel wird im Unternehmen angebracht. Ein gutes Beispiel für andere Betriebe.



Betriebsräte Filiz Eyüpoglu, Charly Hommel und Geschäftsführerin Edith Strassacker bei der Übergabe der Respekt-Tafel

Michael Kocken (IGM) wird gemeinsam mit Betriebsräten und Vertrauensleuten weitere Unternehmen gewinnen. Mehr zum Thema »Respekt!« im Internet. ■

► [www.respekt.tv](http://www.respekt.tv)

## Bei EMAG tut sich was

Beschäftigte organisieren sich für bessere Bedingungen in der IG Metall



**Bernd Rattay:**  
»Beschäftigte haben betteln nicht nötig!«

Es geht wieder aufwärts im Maschinenbau. Es fragt sich nur, was haben die Beschäftigten davon? Bei der Betriebsversammlung bei EMAG im Juni machte der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Göppingen-Geislingen deutlich, dass nicht durch eine Betriebsvereinbarung Lohnerhöhungen vereinbart

werden können. Ohne einen (Haus)-Tarifvertrag haben EMAG-Beschäftigte keine Möglichkeit ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen. »Es ist lediglich kollektives betteln«, sagte Bernd Rattay. »Das haben hochqualifizierte Beschäftigte nicht nötig! Jetzt gewinnen wir täglich neue Mitglieder.« ■

## Angestellte im Dialog

Angestelltenausschuss wird initiativ – Start bei WMF

Die Arbeitswelt verändert sich. Beschäftigte stehen vor immer neuen Herausforderungen. Der Anteil hochqualifizierter Beschäftigter steigt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat der Angestelltenausschuss der IG Metall beschlossen in verschiedenen Veranstaltungen mit den Beschäftigten ins Gespräch zu kommen.

Zur Auftaktveranstaltung bei der WMF konnten Leo Fuchs, Vertrauensmann und Heike Siehler, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende einen ausgewählten Kreis begrüßen. Bei der gut besuchten Veranstaltung wurden viele Probleme aufgezeigt. Jetzt werden wir gemeinsam Lösungen erarbeiten. Folgetermine sind geplant. ■

## Große Veränderungen bei MAG

Einheitlicher Betrieb Göppingen und Eislingen geplant

Im Mai wurden Betriebsrat und Beschäftigte informiert, das im MAG Konzern größere Veränderungen anstehen. Es geht um Produktverlagerungen und Produktkonzentration an den einzelnen Standorten. Die Betriebe in Göppingen (ehemals Böhlinger) und Eislingen (früher Ex Cell O) sollen künftig einen einheitlichen Be-

trieb bilden. Der Betriebsrat verhandelt nun die Bedingungen. ■



**Unterstützt den Betriebsrat:**  
Michael Kocken